

Campus Bad Tölz: Fachhochschule stellt neue Entwicklungen vor

Dritter Studiengang vorgestellt

Bad Tölz (rei) – Vier Jahre ist es her, dass der „Campus Bad Tölz“, das zweite Studienzentrum der Fachhochschule für angewandtes Management, aus der Taufe gehoben wurde. Waren es bislang die beiden Studiengänge Betriebswirtschaftslehre (BWL) und Gesundheitsmanagement, die von der Erdinger Privat-Uni angeboten wurden, so startet zum Wintersemester ein neuer Studiengang: Betriebswirtschaftslehre mit Branchenfokussierung Informatik und Neue Medien. „Wir haben gesehen, dass BWL an sich schon begeistert, aber viele Studenten wollen auch gestalterisch tätig sein“, erklärte Fachhochschul-Vizepräsident Professor Dr. Florian Kalinz bei einer Pressekonferenz. Mit von der Partie waren auch Campusleiter Dr. Stephan von Beckerath, Jürgen Janku, Gründer der in Seehausen niedergelassenen Internetagentur „SeitWerk“, Zweiter Bürgermeister Andreas Wiedemann und Wirtschaftsförderer Alexander Schmid. Wie Kalinz erläuterte, habe die Fachhochschule in Kooperation mit „SeitWerk“ das neue Programm aufgestellt. Und Janku wies darauf hin, dass die Studierenden sowohl



Stellten den neuen Studiengang am Tölzer Campus vor (v.l.): 2. Bürgermeister Andreas Wiedemann, Jürgen Janku („SeitWerk“), Campusleiter Dr. Stephan von Beckerath, Wirtschaftsförderer Alexander Schmid und Fachhochschul-Vizepräsident Prof. Dr. Florian Kalinz.

auf dem Tölzer Campus als auch in Unternehmen ausgebildet würden. Dort stehen ihnen Trainer in den Bereichen Entwicklung, Programmierung, Grafik und Design, Fotografie, Video-, Ton- und 3D-Technik, bis hin zu Text und Redaktion sowie Marketing zur Verfügung. Kurzum: Die Studenten lernen das jeweilige Unternehmen von der Pike auf kennen. „Sie haben Top Zukunftschancen“, hob Janku hervor. Was die jeweiligen Firmen angeht, so profitieren diese dadurch, dass sie hochqualifizierte und akademisch ausgebildete Mitarbeiter gewinnen. „Es gibt schon viele Unternehmen,

die Studienstipendien vergeben möchten“, freute sich von Beckerath. Der Campusleiter ist guter Dinge, zum Wintersemester zwischen 30 und 40 Studenten in Bad Tölz begrüßen zu können.

Wie sich beim Pressetermin zeigte, kooperiert die Fachhochschule nicht nur mit Firmen, sondern setzt auch verstärkt auf die Zusammenarbeit mit den Bildungseinrichtungen der Stadt. So hat bereits ein Gespräch in der Tölzer FOS/BOS stattgefunden.

Näheres zum Studium gibt's im Internet unter: www.campus-badtölz.de.